



Sie möchten einen elektronischen Zugang zu den HKR-Verfahren ?

HKR steht für den Begriff "Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen des Bundes".
Nachstehend werden die Wege zu den HKR-Dialog- und -DFÜ-Verfahren beschrieben.

Sie haben bisher keinen Zugang zu einem der HKR-Verfahren und Sie wissen auch nicht genau, was Sie für die Erledigung Ihrer Aufgaben davon benötigen ?

Setzen Sie sich mit Ihrer zuständigen Bundeskasse (s. Tabelle "Adressen") in Verbindung und lassen Sie sich von den dortigen HKR-Verfahrensbeauftragten beraten.
In der Tabelle "HKR-Verfahren" finden Sie eine Übersicht der zur Verfügung stehenden Systeme.

Welche Voraussetzungen müssen Sie haben, wenn Sie den Zugang zu einem oder mehreren HKR-Verfahren bekommen möchten ?

Erste Voraussetzung für die Nutzung von HKR-Komponenten ist ein Zugang von Ihrem Netz über die Server des ZIVIT (Zentrum für Informationsverarbeitung in Bonn) zu den HKR-Komponenten. Nur wenn dies von Ihrer Systemseite realisiert werden kann, kommt eine Antragstellung überhaupt erst in Betracht !

Für die Klärung bzw. Schaffung dieser Voraussetzung kann es notwendig sein, dass Sie IT-Fachpersonal aus Ihrem Behördenbereich einbinden.

Innerhalb der Kommunal-, Landes- und Bundesverwaltungen stehen verschiedene Netze zur Verfügung (s. Tabelle "Netze ...").

Sie haben die technische Zugangsmöglichkeit, was müssen Sie dann unternehmen ?

Sie benötigen für die HKR-Dialogverfahren grundsätzlich eine Benutzerkennung (UserId), die Sie mit einem Formular über die Bundeskassen beim KKR (Kompetenzzentrum für das Kassen und Rechnungswesen des Bundes in Bonn) beantragen können. Im Auftrag des KKR erstellt das ZIVIT eine Benutzerkennung, die Ihnen zusammen mit dem erstmaligen Passwort per Schreiben zugeleitet wird. Darüber hinaus sind auch einige der HKR-Dialogverfahren mit einem eigenem Passwortschutz versehen. Das KKR wird Ihnen die erforderlichen Daten dafür zusenden bzw. mitteilen.

Das Antragsverfahren gilt auch für Änderungen, Rechteerweiterungen und Löschungen.

Weitere Informationen zu HKR-Verfahren sind in verschiedenen Dokumentationen verfügbar, die Ihnen auf Anforderung von den Bundeskassen oder vom KKR zugesandt werden bzw. im Internet verfügbar sind.

Anträge können bei den Bundeskassen und beim KKR angefordert werden oder über die Onlinedienste im Internet (www.kkr.bund.de) bzw. über HICO, HKR@Web und F15Z/F13Z (HKR-Dialoge) bezogen werden und sind zu senden

An die zuständige Bundeskasse zur Weiterleitung an das
Kompetenzzentrum für das Kassen und
Rechnungswesen des Bundes
Postfach 30 65
53020 Bonn

Sie haben die erforderlichen Benutzerkennungen, wie geht es dann weiter ?

Wenn sie in der Lage sind, erfolgreich auf die HKR-Anwendungen zugreifen zu können, müssen sie Ihren weiteren Informationsbedarf (z.B. Schulung in den jeweiligen Fachverfahren) mit den HKR-Verfahrensbeauftragten bei den Bundeskassen abstimmen, soweit das nicht bereits geschehen ist.

Tabelle: HKR-Verfahren

Beschreibung	Anwendungssystem	Erforderliche Software neben Netzzugang	URL, Hostname bzw. IP-Adresse	Bemerkungen
Zentrale HKR-Dialoganwendung (mit Dokumentationen, Zugriff auf Sachbuchkonten, Belegen, Datentransfer, Auswertungen usw.)	HICO	3270-Terminal-Emulation ¹	Bffhost.bff bzw. 10.72.10.1 DOI: 192.168.46.9 Port 23	
Webbasierter HKR-Dialog (mit Dokumentationen, Tools, Standardauswertungen, Postfach usw.)	HKR@Web	Browser z.B. Internet-Explorer, Firefox, weitere	https://10.130.164.119/hkr/ https://lxhkrprd.zivit.iv.bfinv.de/hkr/ DOI: https://192.168.46.57 Port 443 https://lxhkrprd.zivit.testa-de.net/hkr/	Zugang ist möglicherweise auf Grund von speziellen Einstellungen in unterschiedlichen Netzen noch nicht frei geschaltet (z.B. Port 443, Stichwort Freischaltung DOI beim ZIVIT)
Kassenwirksamer Auszahlungsdialo	F05-Dialog	3270-Terminal-Emulation ¹	Bffhost.bff bzw. 10.72.10.1	DOI s. HICO
Personenkontenführung	DARLEHEN	3270-Terminal-Emulation ¹	Bffhost.bff bzw. 10.72.10.1	DOI s. HICO
Zahlungsüberwachungsverfahren	ZUEV	3270-Terminal-Emulation ¹	Bffhost.bff bzw. 10.72.10.1	DOI s. HICO
Datenübertragung PC-Host/Host-PC	FileTransfer	3270-Terminal-Emulation ¹	Bffhost.bff bzw. 10.72.10.1	DOI s. HICO
HKR-Archivierungssystem	BETA93	3270-Terminal-Emulation ¹	Bffhost.bff bzw. 10.72.10.1	DOI s. HICO
Intranet-basierter Zugriff auf Archivierungssystem BETA93	WebEnabler	Browser z.B. Internet-Explorer, Firefox, weitere	https://webenabler.zivit.iv.bfinv.de/WebEnabler/ https://10.130.164.31/WebEnabler/ DOI: https://192.168.46.37 Port 443	Zugang ist möglicherweise auf Grund von speziellen Einstellungen in unterschiedlichen Netzen noch nicht frei geschaltet (z.B. Port 443, Stichwort Freischaltung DOI beim ZIVIT)
Elektronische Schnittstelle zum HKR-Verfahren	F15Z/F13Z	3270-Terminal-Emulation ¹ ELSTERFT SFTP	Bffhost.bff bzw. 10.72.10.1 DOI: 192.168.46.9	Voraussetzung ist ein elektronisches Verfahren auf Bewirtschafterseite (nach BMF-Regeln). Einlieferung über verschlüsselte DFÜ.
Verschlüsselter Zugriff auf HKR-Dokumente (z.B. Sofortkontoauszüge)	MVSDS	Browser z.B. Internet-Explorer, Firefox, weitere	HTTPS://10.72.10.1/MVSDS/ 'UserId.HICODAT.PDF'	DOI s. HICO
Internetseite des KKR		Browser z.B. MS Internet-Explorer, Firefox, weitere	www.kkr.bund.de	Webinformationen aus dem HKR-Bereich ohne sicherheitsrelevante Inhalte

¹ **3270-Terminalemulationen** sind auf dem freien Markt erhältlich. Außerdem gibt es Freeware-Produkte, die z.B. unter <http://x3270.bgp.nu/> oder <http://freehost3270.sourceforge.net/> bezogen werden können. Bei LINUX-Distributionen können sie im Lieferumfang enthalten sein. Port 23 unverschlüsselt, Port 992 verschlüsselt.

Das ZIVIT stellt folgende Terminalemulationen im Intranet zur Verfügung (Support wird vom ZIVIT nicht oder nur eingeschränkt geleistet !):

Freehost (JAVA-Applet mit der JavaVirtualMachine von SUN):

<http://10.72.10.1/freehost/index.html>.

Host on demand (mit aktueller JAVA-Laufzeitumgebung von SUN):

<http://lxhod001.zivit.iv.bfinv.de/HOD/hod-zivit.html>

Beschreibung	Anwendungssystem	Erforderliche Software neben Netzzugang	URL, Hostname bzw. IP-Adresse	Bemerkungen
Rückschnittstelle		FTP-,SFTP-Client	Bffhost.bff bzw. 10.72.10.1	Datenübertragung in Abstimmung mit KKR/ZIVIT

Tabelle: Externe Anwendungssysteme, -software im HKR-Bereich

Beschreibung	Anwendungssystem	Erforderliche Software neben Netzzugang	Bemerkungen
Datenübermittlungssoftware für den sicheren elektronischen Austausch sensibler Daten über die elektronische Schnittstelle zum HKR-Verfahren (F15Z/F13Z)	ELSTERFT	ELSTERFT	Download von http://www.ElsterFT.de Voraussetzung ist die Beantragung der Teilnahme an F15Z bzw F13Z (s. F15Z/F13Z-Planerhandbuch)
Datenübermittlungssoftware für den sicheren elektronischen Austausch sensibler Daten über die elektronische Schnittstelle zum HKR-Verfahren (F15Z/F13Z)	SFTP	sftp-Client "JF15ZsFTP2"	Kostenlos vom KKR zu beziehen, Teil des F13Z/F13Z-Infopakets sftp-Client "JF15ZsFTP2". Voraussetzung ist die Beantragung der Teilnahme an F15Z bzw F13Z (s. F15Z/F13Z-Planerhandbuch)
Rückschnittstelle	FTP, SFTP	FTP-Software	Datenübertragung in Abstimmung mit KKR/ZIVIT

Tabelle: Netze, die den Behörden zur Verfügung stehen können

Netzbezeichnung	Teilnehmerkreis	HKR-Zielsystem / IP-Adresse
BFV Bundesfinanzverwaltungsnetz	Angehörige der Bundesfinanzverwaltung inklusive des BMF sind im Netz der BFV	www.bffhost.bff.iv.bfinv.de 10.72.10.1
Deutschland-Online Infrastruktur (DOI , früher TESTA-Netz)	Insbesondere Mitarbeiter aus Ländern und Kommunen können einen Anschluss über das DOI - Netz erlangen	www.bffhost.bff.iv.bfinv.de www.bffhost.bff.testa-de.net 192.168.46.9
IVBB Informationsverbund Bonn-Berlin	Angehörige der obersten Bundesbehörden sind im Regelfalle am IVBB angeschlossen oder können einen solchen Anschluss erwirken	www.relayint.ivbb.bund.de
IVBV Informationsverbund der Bundesverwaltungen	Für Bundesbehörden, die keinen IVBB-Anschluss haben, kommt IVBV in Betracht	www.bffhost.bff.iv.bfinv.de 10.72.10.1
Intranet	Flächendeckend für Teilnehmer aus o.a. Netzen nach entsprechender Freischaltung durch IT-Systemadministration sowohl bei den Teilnehmern als auch beim ZIVIT	s. o.a. Netze
Internet	flächendeckend	www.kkr.bund.de

Tabelle: Adressen

Ansprechpartner	eMail-Adresse / Internetseite	Telefon / Fax	Bemerkungen
Bundeskasse Halle	poststelle@bukhal.bfinv.de	☎ 0345 1306 400 ☎ 0345 1306 555	
Bundeskasse Kiel ¹	Poststelle@bukki.bfinv.de	☎ 0431 595 - 0 ☎ 0431 595 - 3567	
Bundeskasse Trier	poststelle@buktr.bfinv.de	☎ 0651 1448-0 ☎ 0651 1448-1500/ 4500	
Bundeskasse Weiden ²	Poststelle@bukwen.bfinv.de	☎ 0961 40196-0 ☎ 0961 40196-150	
IVBB UserHelpDesk	http://service.ivbb.bund.de	☎ 01888 990099	
IVBV	http://www.ivbv.net	☎ 0800-8001456	
KKR Bonn	kk@kk.bund.de	☎ 0228 99370 133 oder 111 ☎ 0228 99370 166 oder 177	
DOI (Koordinierungsstelle)	doi@bva.bund.de	☎ 022899 358-3599	
DOI (Grundsätzliches)	IT5@bmi.bund.de	☎ 030 18681-4253	
ZIVIT	servicedesk@zivit.de http://10.135.127.130:8180/selfservice-zivit	☎ 0800 101 2631 ☎ 069 20971 584	Störungsannahme BFV-Netz, Zugangsprobleme lfd. Betrieb, IT-Betreuungsportal
ZIVIT Bonn	noc@bff.bund.de	☎ 01888 680 5109	Informationen zu Netzübergängen, Individuallösungen
ZIVIT Bonn	hostcert@zivit.de		Zertifikat bei SSL-Verschlüsselung

¹ Ab 1. Januar 2012 Bundeskasse Trier, Dienstsitz Kiel

² Ab 1. Januar 2012 Bundeskasse Halle, Dienstsitz Weiden

Tabelle: Detaillierte Netzinformationen ¹

<p>Der Informationsverbund-Bonn-Berlin (IVBB)</p>	<p>Ansprechpartner für technische Angelegenheiten ist der User Help Desk (UHD) des IVBB unter der Telefonnummer 01888-990099. Ihr lokaler Meldeberechtigter für den IVBB muss einen Antrag auf Portfreischaltung für den IVBB ausfüllen. Ihr Ziel lautet relayint.ivbb.bund.de und wird auf den Ports 12000/TCP und 12001/TCP (SSL) angesprochen. Über dieses TCP Relay gelangen Sie auf unseren Host auf die Ports 23/TCP und 992/TCP. Den entsprechenden Antrag bekommen Sie im Intranet unter http://service.ivbb.bund.de > Dienste im Internet/Intranet > IPSP > Beauftragung > Geschützte Dokumente oder indem Sie sich an den UHD wenden.</p>
<p>Der Informationsverbund der Bundesverwaltungen (IVBV)</p>	<p>Der Informationsverbund der Bundesverwaltung (IVBV, http://www.ivbv.net) ist ein privates IP-basiertes Kommunikationsnetz der Bundesverwaltung. Basis sind die vorhandenen Verwaltungsnetze die im Bundesverwaltungsnetz zu einem gemeinsamen Verbundnetz (Backbone) geschaltete sind. Bedarfsträger ohne vorhandenen Zugang zu einem Verwaltungsnetz nutzen das Bundesverwaltungsnetz. Auch das ZIVIT ist über eine Netzkopplung mit dem IVBV verbunden und ermöglicht so den Zugang auf seine IT-Verfahren. Diese Anschlussart zur Nutzung der Verfahren des ZIVIT kommt für Sie dann in Frage, wenn Ihre Dienststelle über einen Zugang zum IVBV verfügt bzw. wenn bei Ihnen eine Anbindung an den IVBV konkret geplant ist. Für die Anschaltung beziehen die Behörden Leistungen aus dem Rahmenvertrag zum Bundesverwaltungsnetz und beschaffen das Leitungsverschlüsselungsgerät über den Rahmenvertrag SINA. Beide Rahmenverträge hält das Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern. Ansprechpartner für die Rahmenverträge: Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern, Herr Gottfried Rückert (bvn@bescha.bund.de) unter der Tel.-Nr. 01888-610-2540. Die zentrale Hotline für den IVBB (Zugang, Störung, Auftragsbearbeitung, etc ist unter 0800-8001456 zu erreichen, Ihr Zielsystem lautet bffhost.bff.iv.bfinv.de oder 10.72.10.1.</p>
<p>DOI (früher TESTA-Netz)</p>	<p>Die Datenübertragung zwischen Dienststellen der Länder und Kommunen mit dem ZIVIT erfolgt grundsätzlich über das DOI-Netz. Die Verantwortung für das DOI-Netz liegt ab dem 1. Januar 2011 beim Bund. Näheres s. http://www.bit.bund.de/BIT/DE/Zentrale__Dienste/DOI/node.html?__nnn=true Ihr Zielsystem lautet bffhost.bff.iv.bfinv.de oder bffhost.bff.testa-de.net, die IP Adresse lautet 192.168.46.9 Port 443.</p>

¹ Netze des Bundes siehe auch: http://www.cio.bund.de/DE/Strategische-Themen/Moderne-Verwaltungskommunikation/Netze_des_Bundes/netze_des_bundes_node.html